

Revolution in Oberpullendorf: Neuer CT sorgt für schnellere Diagnosen

Die Klinik Oberpullendorf verbessert die Gesundheitsversorgung mit dem neuen CT „Somatom Force“ – präzise Diagnosen, weniger Strahlenbelastung.

Oberpullendorf, Österreich - Die Klinik Oberpullendorf hat mit dem neuen Computertomografen „Somatom Force“ von Siemens Healthineers einen echten Quantensprung in der medizinischen Diagnostik vollzogen. Dieses hochmoderne Gerät ermöglicht präzisere Diagnosen bei minimaler Strahlenbelastung für die Patientinnen und Patienten. Das neue CT wird besonders für die Diagnostik von Herz-, Lungen- und Gefäßerkrankungen sowie in der Onkologie eingesetzt, und steht für eine neue Ära der Gesundheitsversorgung in der Region, wie **MeinBezirk** berichtet.

Der Austausch des bisherigen CTs verlief ohne Unterbrechungen und gewährleistete, dass die Versorgung der Patientinnen und Patienten stets gesichert war. Für die Übergangszeit wurde ein Container-CT zur Verfügung gestellt, der bereits Mitte November in Betrieb genommen wurde. „Wir sind stolz, dass der CT-Tausch reibungslos ablief und die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten zu keinem Zeitpunkt gefährdet war“, so Mag. Franz Öller, Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland. In Kombination mit einer geplanten MRT-Inbetriebnahme im Jahr 2025 wird die Klinik ihre Rolle als zentrale medizinische Einrichtung weiterhin festigen.

Innovative Technologie und Patientenvorteile

Die Vorteile des neuen „Somatom Force“ sind beeindruckend: Dank der innovativen Zwei-Röntgenröhren-Technologie können selbst komplexe Ganzkörperscans in weniger als zehn Sekunden durchgeführt werden. Dies ist besonders wertvoll für Patientinnen und Patienten, die Schwierigkeiten haben, während der Untersuchung stillzuhalten oder den Atem anzuhalten, erläutert Prim. Dr. Herbert Ringhofer. Zudem hebt Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek die kürzeren Untersuchungszeiten und die verbesserte Bildqualität hervor, die direkt den Patientinnen und Patienten zugutekommen.

In den allgemein-öffentlichen Kliniken in der Gesundheit Burgenland, zu denen auch Oberpullendorf gehört, sind die tariflichen Behandlungskosten direkt mit dem Burgenländischen Gesundheitsfonds abgerechnet. Bei der Entlassung müssen Patientinnen und Patienten gesetzlich geregelte Kostenbeiträge begleichen. Als Selbstversicherte fallen beispielsweise EUR 12,18 je Kalendertag an. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind von diesen Kosten befreit, wie **Gesundheit Burgenland** informiert.

Details	
Ort	Oberpullendorf, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.gesundheit-burgenland.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at